

Fachschaftsprotokoll

Simon

16. November 2022

Anwesende: Teresa, Lisa, Lilly, Yannik, Leonie, Neva, Franziska, Michael, Brohannes, Niels, Flo, Kathi, Nina, Anton, Benedikt, Gregor, Simon

Alumni:

Gäste:

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Formalia | 2 |
| 1.1 | Präsidium | 2 |
| 1.2 | Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung | 2 |
| 1.3 | Tagesordnungsänderungsanträge | 2 |
| 2 | Checkliste/Kalender | 2 |
| 3 | Antworten der Mensa | 3 |
| 4 | StuRa (Abstimmung) | 3 |
| 4.1 | Bewerbungen | 3 |
| 4.2 | Finanzanträge | 3 |
| 4.3 | Sonstige Anträge | 4 |
| 4.4 | Sonstiges | 5 |
| 5 | StuKo | 5 |
| 6 | ZaPF | 5 |
| 6.1 | Praktikums-AK | 5 |
| 6.2 | Austausch-AK | 6 |
| 6.2.1 | Praktika | 6 |
| 6.2.2 | Bewerbung des Studiengangs | 6 |
| 6.2.3 | Steckdosen | 6 |
| 6.2.4 | Aufzeichnung von Vorlesung | 6 |

| | | |
|----------|--|----------|
| 6.2.5 | Veranstaltungen, die bei Studierenden gut ankommen | 6 |
| 6.2.6 | Bewerbung von Veranstaltungen | 7 |
| 6.2.7 | Fachschaftsmerch | 7 |
| 6.2.8 | Fachschaftssitzungsdauer | 7 |
| 6.2.9 | Überalterung der Fachschaft | 7 |
| 6.2.10 | Größe der Fachschaft. | 7 |
| 6.3 | Lehramt | 7 |
| 6.4 | Energiekrisen-AK | 8 |
| 6.5 | Resolutionen | 8 |
| 7 | PeriodBox (Abstimmung) | 8 |
| 8 | WB-Keller Ideen Sammlung und AK-Bildung | 9 |
| 9 | Sonstiges | 9 |
| 9.1 | Common Room | 9 |
| 9.2 | Nachfolge Ita | 10 |
| 9.3 | Zugang Kummerkasten | 10 |
| 9.4 | Fachschaftsaufräumen | 10 |
| 9.5 | Toner für den CIP-Pool Drucker | 10 |

1 Formalia

Start der Sitzung: 18:21 Uhr

1.1 Präsidium

- Redeleitung: Teresa
- Protokoll: Simon

1.2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

1.3 Tagesordnungsänderungsanträge

Keine.

2 Checkliste/Kalender

- Kalender für nächstes Jahr. Wird bestimmt gemacht.
- Semesterkalender. Sind aufgehängt, kann man streichen.
- DSGVO. Sollte gestrichen werden.

3 Antworten der Mensa

Es gab ein Gespräch mit dem Hygienebeauftragten des SWFR. Der SWFR ist der Ansicht, dass alle Hygiene- und Arbeitsschutzanweisungen erfüllt sind. Der Mitarbeiter, der sich beschwert hat, hatte wohl zu kurz gearbeitet um einige der Sicherheitseinweisungen zu erhalten, über deren Fehlen er sich beschwert hatte.

Schädlinge dürfen wohl erst bekämpft werden, wenn es einen Befall gibt. Dafür werden Fallen aufgestellt, die von einer externen Firma überwacht werden. Ein vom Institut kontrolliertes Hygienekonzept gibt es auch, und es wird jährlich geprüft.

Bei Bedarf kann es ein weiteres Gespräch geben.

4 StuRa (Abstimmung)

Es war StuRa.

Es wurden Veranstaltungstermine rumgeschickt.

Menschen, die Sachen beim StuRa lagern, sollen ihre Sachen abholen.

4.1 Bewerbungen

Bewerbungen

| Bewerber | Position |
|-----------------|---|
| Angelina Miller | Senatskommission Studium und Lehre |
| Angelina Miller | Vertreterin der Studierendenversammlung des Studierendenwerks |

Wurde schon im StuRa per Eilantrag abgestimmt.

4.2 Finanzanträge

Awareness ist ein feministisches und herrschaftskritisches Konzept. Die Veranstaltung soll dem Austausch und der Vernetzung dienen.

Das vom StuRa beantragte Geld ist für ReferentInnen und Workshops zu Consent, Awareness und transformative Gerechtigkeit, community accountability und Neurodivergenz.

Awareness-Vernetzungstreffen Süd

A-Team Freiburg, Verein samt & anders e.V.

| Option | Stimmen | Betrag |
|-----------|---------|-----------|
| 1150,00 € | 8 | 1150.00 € |
| 0,00 € | 0 | |

Wurde vertagt weil abwesend.

Zwischen Kunst und Sexualität
ArTik e. V.

| Option | Stimmen | Betrag |
|----------|---------|--------|
| 515,00 € | | |
| 0,00 € | | |

Die FS Politik fährt etwas weiter weg (Ortenau, wo genau weiß niemand), und braucht Geld für die Fahrtkosten. Die Erstis zahlen schon einen Beitrag von 40 €. Sie beantragt das Geld aus dem Fachbereichs Sondertopf.

Bei anderen Fachschaften beträgt der Erstbeitrag allerdings bis zu 70 €. Außerdem beträgt der beantragte Betrag schon ca. ein Viertel des Gesamttopfbudgets.

Fahrtkosten der Erstis für die Ersthütte der FS Politik
FS Politik

| Option | Stimmen | Betrag |
|-----------|---------|--------|
| 1012,00 € | 0 | |
| 279,08 € | 5 | |
| 0,00 € | 11 | 0 € |

4.3 Sonstige Anträge

Ist in der StuRa-Sitzung zurückgezogen worden.

Änderungsantrag Website und Öffentlichkeitsarbeit
Fachschaft Biologie

| Option | Stimmen | Reihung |
|--------|---------|---------|
| Ja | | |
| Nein | | |

Es wird seit Jahren Geld für die Notlagenfinanzierung bereitgestellt. Das sollen Studenten in Not bekommen. Die Satzung, die das erlaubt, ist allerdings noch nicht von der Uni genehmigt worden. Die Stelle, die so etwas genehmigt, ist wohl zu Zeit auch nicht besetzt. Demensprechend wird es nicht genutzt. Die Menschen, die sich dafür ursprünglich eingesetzt haben, sind auch schon gar nicht mehr an der Uni.

Deswegen sollen die Töpfe vorübergehend auf 0 gesetzt werden (aber nicht direkt gestrichen).

Änderungsantrag Wirtschaftsplan: Notlagenfinanzierung
Christian Kröper

| Option | Stimmen | Reihung |
|------------|---------|---------|
| Ja | 9 | 1 |
| Nein | 0 | 2 |
| Enthaltung | 0 | |

4.4 Sonstiges

Die kleinen Fachschaften haben Angst vor einer Zwangszusammenlegung, denn in der Satzung steht, dass ein Fachbereich 200 Mitglieder haben soll. Das ist allerdings wohl nicht in naher Zukunft geplant. Es sollen vielleicht eher die Beträge angepasst werden, die den einzelnen Fachbereiche zur Verfügung stehen.

Es wurde festgestellt, dass alle Fachbereiche die formal existieren, auch real existieren. Bei Kontaktaufnahme muss allerdings vielleicht einige Zeit eingeplant werden.

5 StuKo

Nächsten Freitag ist StuKo.

6 ZaPF

Yannik, Teresa und Paul F. waren auf der ZaPF. Es gab verschiedene Arbeitskreise.

6.1 Praktikums-AK

In anderen Unis sind die Praktika auch kreativ.

Bei anderen Unis gibt es keine Vorlesung zur Einführung in Python.

Manche kriegen vorgeschriebenen Auswertungs-Code.

Manche haben Übungsblätter zur Auswertung und Fehlerrechnung.

Anleitungen werden an anderen Unis eher von der Praktikumsleitung als von anderen Studenten geschrieben.

Unser Praktikum ist eher hardcore. Das ist aber wohl auch von der Professorenschaft gewollt.

Ca. die Hälfte der Unis haben die Praktika unter dem Semester.

Bei vielen ist der Aufwand ähnlich, die Bezahlung in Form von ECTS eher niedriger (3 oder so).

Viele sind aber auch zufrieden mit ihren Praktika.

An manchen Unis gibt es eigene Praktika (komplett getrennt) fürs Lehramt.

6.2 Austausch-AK

Es gab einen Austausch-AK.

6.2.1 Praktika

18 finden die ECTS für die Praktika angemessen, 15 nicht. Mehr als die Hälfte finden allerdings die ECTS im Master-Praktikum angemessen.

Bei ca. der Hälfte gibt es Pflichtveranstaltungen in den Semesterferien. In vielen Unis gibt es in den Semesterferien Praktika, Lehramts-Orientierungspraktika, Blockveranstaltungen,

Die Tutorierendenschaft setzt sich auch an anderen Unis aus Masterstudierenden und Doktoranden zusammen. Die fortgeschrittenen Praktika werden wohl teilweise auch von Masterstudierenden tutoriert.

6.2.2 Bewerbung des Studiengangs

An manchen Unis gibt es Messen, an denen das Studium beworben wird. Viele haben eine Website.

Google Ads nutzt aktuell niemand, das könnte man mal machen?

6.2.3 Steckdosen

Wir haben in manchen Hörsälen und Seminarräumen Steckdosen. Das ist cool.

6.2.4 Aufzeichnung von Vorlesung

Manche Unis haben einen zentralen Dienst, der es sehr einfach macht, Vorlesungen aufzunehmen und hochzuladen, an anderen gibt es HiWis dafür. Generell ist das Studium nicht als reines Online-Studium machbar.

6.2.5 Veranstaltungen, die bei Studierenden gut ankommen

Bei Studenten kommen Spieleabende, Karaokeabende, Trinkspiele, Töpferkurse, Nudeabende, gratis Frühstück (Essen allgemein), Zockerabende im Hörsaal, Science Slams, Anime-Abende, Rubik's Cube Turniere und Kohltouren gut an.

6.2.6 Bewerbung von Veranstaltungen

Instagram, Website der Fachschaft, Messenger, Discord, Plakate.

6.2.7 Fachschaftsmerch

Es gibt T-Shirts, Hoodies, Sticker, Shotgläser, Tassen, Unterwäsche, Kondome (Uni Gießen), Bademäntel (Uni Gießen), (Uni Gießen hatte eigentlich alles).

6.2.8 Fachschaftssitzungsdauer

Wir sind im oberen Durchschnitt. Taktik zum Verkürzen ist z.B. Abhalten der Sitzung in der Mittagspause in der Mensa. Das war allerdings Bremen, und die sind nur so zu sechst.

Einige nutzen online-Pads, in die jeder reinschreiben kann.

Die meisten haben wöchentliche Sitzungen.

6.2.9 Überalterung der Fachschaft

Viele Fachschaften haben das Problem, das viele Mitglieder bald nicht mehr an der Uni sind. Es gibt eine Uni, die gar keine erfahrene Leute mehr haben. Manche haben Wissen in einer Cloud, andere Nutzen den Telefondienst der Altfachschaftler.

6.2.10 Größe der Fachschaft.

Es gibt welche mit über 40, und auch eine mit unter 5. Wir sind so im oberen Mittel.

Manche Unis haben gewählte Fachschaften (Fachschaftsrat).

6.3 Lehramt

Da ist das gleiche wie im Austausch-AK passiert, nur in Lehramt.

Andere Unis haben auch Probleme mit der Mathe-Ausbildung. Takeaway: Verständnis für Lehramtler fehlt. Und es ist allgemein ratsam, Physik mit Mathe zu kombinieren. Sonst wird es stressig und ein bisschen doof.

Es wurde auch über Vorkurse und Fachdidaktik geredet.

Es gab zufriedene und unzufriedene Menschen.

6.4 Energiekrisen-AK

Andere Unis haben deutlich mehr Probleme als wir.

Da wird Spaß generell verboten (Hörsaalparty), komplette Gebäude dürfen nicht genutzt werden.

Es ist wohl jemandem aufgefallen, dass Anhänge an Mails auch Strom verbrauchen. Stattdessen sollen nun z.B. Anhänge in die Cloud geladen werden und dann die Links geteilt.

Genereller Konsens ist, dass Präsenzlehre cool ist.

6.5 Resolutionen

Es gab Resolutionen. Das Plenum ging fünfeinhalb Stunden. Es gab auch viele GO-Anträge.

Es gab eine Resolution, dass man sich mit der Global Peace Dividende solidarisieren soll.

Es gab eine Resolution, dass Unis Geld kriegen sollten, denn sie gehen (aufgrund der Energiekrise) pleite.

Es gab eine Resolution, dass die Mietsituation sich für Studierende verbessern soll. Studierendenwerke sollen Studierende nicht auf die Straße setzen müssen. Mensapreise sollen nicht steigen, die Essensqualität, die Vielfalt und vor allem auch das Angebot an vegetarischem und veganem Essen sollen nicht leiten.

Es wurde ein Verhaltenskodex festgelegt.

Es wäre gut, wenn es ein Deutschlandticket für Studierende gäbe. Das 49 € Ticket ist zu teuer für Studierende, es sollte ein günstigeres geben.

Manche Unis haben Kurzzeitverträge für Studierende (so 4 Stunden). Um Arbeitsbedingungen für Studierende zu verbessern, wäre es cool, wenn jedem HiWi-Studi ein 2-Jahres-Vertrag angeboten wird. Berlin hat so ein System und das funktioniert wohl.

Es wurde eine Resolution abgelehnt. Es ging dabei um wissenschaftliche Kooperation mit Russland. Konsens: Es wäre gut, mit Wissenschaftlern aus Russland zu arbeiten, allerdings sind Institutionen oft staatsnah und das macht die Kooperation im Moment schwierig.

Aufgrund von Zeitmangel konnten die restlichen Resolutionen nicht besprochen werden.

7 PeriodBox (Abstimmung)

Die Menschen, die das organisiert haben, gibt es nicht mehr (schon seit einiger Zeit). Das war eine Partnerschaft mit DM, und von deren Seite ist das auch nicht mehr gewollt.

Deswegen soll das nun selbst organisiert und finanziert werden.

Sollen 25 € für PeriodBox bereitgestellt werden?

| Option | Stimmen | Reihung |
|--------|---------|---------|
| Ja | 16 | Ja |
| Nein | 0 | |

Man könnte das auch aus dem Fachbereichssondertopf des StuRas beantragen.

Sollen die 25 € für PeriodBox beim StuRa aus dem Fachbereichssondertopf beantragt werden?

| Option | Stimmen | Reihung |
|--------|---------|---------|
| Ja | 15 | Ja |
| Nein | 0 | |

8 WB-Keller Ideen Sammlung und AK-Bildung

Im Westbaukeller wird gebaut, und für die Nutzung können Vorschläge eingebracht werden. Es geht um einen großen und ein paar kleine Räume.

Man könnte in einem AK Vorschläge formulieren und einbringen.

Interessenten sind Paul, Teresa, Benedikt und bestimmt alle anderen Erstis.

9 Sonstiges

9.1 Common Room

Der Common Room ist in den letzten Wochen stark besucht. Das ist auch der Professorenseite positiv aufgefallen.

Allerdings wurden auch Flaschen und Stühle, die für drinnen sind, draußen gefunden. Das ist doof, denn Flaschen könnten runterfallen, und die Stühle sollen drinnen bleiben.

Das sollte an die Studis, die da sind, weitergeleitet werden. Vielleicht könnte man auch mal mit Doktoranden reden, die Schlüssel zur Außentür haben? Notfalls könnte eine How-To-Common-Room-Info-Veranstaltung veranstaltet werden.

Anmerkung: Auf das Dach klettern ist auch eine Idee, die eher schlecht ankommt.

Wenn etwas im Common Room kaputt geht, soll man Bescheid sagen (Wießler, neben dem Sozialraum im Gustav-Mie-Haus).

Es gibt da Geld und es kann relativ schnell und einfach repariert werden.

Wenn sich allerdings Probleme anhäufen, könnte das auch zur Schließung des Common Rooms führen. Also lieber frühzeitig Bescheid sagen.

Mehr Steckdosenleisten sowie Tafelstifte wären cool. Tafelstifte und Kreide kriegt man beim Pförtner.

9.2 Nachfolge Ita

Es gibt Vorträge und Lehrvorträge, da kann man hingehen und sie sich anschauen, dann kann die Fachschaft gesammelt Feedback geben.

9.3 Zugang Kummerkasten

Lisa hat weder Zugang zu Mailadresse noch physischem Kasten. Lisa schreibt Yann.

9.4 Fachschaftsaufräumen

Man könnte mal wieder die Fachschaft aufräumen. Der Müllstapel ist sehr hoch und hat ein Fruchtfliegenproblem erzeugt. Menschen können prokrastinierend ab und zu Müll wegbringen.

Generell könnte mal Schrott weggeworfen werden.

Außerdem steht da noch eine Kochplatte. Die könnte mal jemand wieder mit nach Hause nehmen??

9.5 Toner für den CIP-Pool Drucker

Der Drucker in CIP 1 hat bald keinen Toner mehr. Da muss man der IT schreiben.

Ende der Sitzung: 20:27 Uhr